



bn - notizen für oberbayern



„Langfristige Arbeit in der Jugend belohnen“

Bezirksjugendreferent Ödinger über neue Auf- und Abstiegsregelung

Die Uhr in den Bezirksligen der Jugend wird seit heuer nicht mehr jede Saison auf Null gestellt. Anstelle der jährlich neuen Qualifikation für die höchsten Jugendlichen des Bezirks gibt es nun in den zahlenmäßig stärksten Altersklassen U18, U16 und U14 eine Auf- und Abstiegsregelung. Die in der vorderen Tabellenhälfte Platzierten halten die Liga, der Rest spielt Auf- und Abstiegsrelegationen. Bezirksjugendreferent Peter Ödinger zieht ein erstes Fazit.

Wie war der erste Sommer ohne „Quali“?

Ödinger: Gefühlt gabe es für mich mehr Arbeit und Stress als mit der „Quali“. So ist es immer, wenn ein neues System angewandt wird, jeder muss sich erst einarbeiten.



Alles dreht sich um den Ball... (Szene aus den MiniMasters U11)

Hat sich nach dem ersten Eindruck die Idee bewährt, Startplätze in Bezirksliga und -klasse nicht mehr jährlich neu zu vergeben, sondern die Vorsaison als Qualifikationsgrundlage zu nehmen?

Ich denke schon. Mannschaften, die in den letzten Jahren immer Bezirksliga spielten, mussten jetzt nicht mehr durch die „Quali“, um sich erneut zu qualifizieren. Von den 18 Mannschaften, die durch das neue System fix für die Bezirksliga qualifiziert waren, haben nur vier dieses Recht nicht wahrgenommen, davon waren drei in der U14. Zusätzlich möchte ich noch auf das Gesamtmeldeergebnis eingehen. Bei den Buben wurden heuer neun Teams mehr im Bezirk gemeldet als 2011, von 292 auf 301, bei den Mädchen sogar 10 mehr, 90 auf 100. In unseren jüngsten Altersklassen fand ebenfalls eine Steigerung statt, es wollen sechs Teams mehr bei

der U10 spielen (36) und bei der U11 wollen heuer 12 Teams antreten, wo im letzten Jahr nur fünf Teams spielten. Ich bin jetzt gerade auf dem Weg zum nächsten „Spieltreff“ für die U8 in Wasserburg. Ich meine schon, dass wir bemüht sind, im Paket ein alters- und leistungsgerechtes Angebot zusammenzustellen.

Die Relegation zur Bezirksliga funktionierte auch reibungslos, die Relegation zur Bezirksklasse dagegen war sehr holprig. Plötzlich konnten alle Kreisligateams nachmelden, die sich nicht sportlich qualifiziert hatten. Wo muss hier nachgebessert werden?

Anders als in der Bezirksliga haben heuer zu viele Teams auf ihren Startplatz in der Bezirksklasse oder in der Relegation dafür verzichtet. Die Frage für nächstes Jahr ist, ob der Bewerberkreis weiter geöffnet werden soll. Zum Beispiel könnte auch der Beste aus der jeweils jüngeren Altersklasse aus den Bezirksklassen und Kreisligen zugelassen werden. Ziel der Umstellung soll ja vor allem sein, langfristige Jugendarbeit zu belohnen.

Das war bislang ja offenkundig die Lücke des Systems, dass ein außergewöhnlich starker jüngerer Jahrgang in der Kreisliga keine Chance hat, in der nächsten Saison im älteren Jahrgang auf Bezirksebene zu spielen, wenn der Verein dort noch nicht „zu Hause“ ist. Wie kann das verbessert werden?

Es soll zunächst einmal kontinuierliche Jugendarbeit belohnt werden. „Eintagsfliegen“ können gegebenenfalls durch erweiterte

Relegations-Modalitäten berücksichtigt werden. Es wird sich aber in der Saison und dann eventuell in der nächsten Relegation zeigen, ob diese jüngeren Altersklassen wirklich so stark sind.

Hat aus den Vereinen oder der Organisation irgendwer die „Quali“ zurückgesehen?

Die Kritik an der Relegation, die ich bisher vernommen habe, trafe auf eine „Quali“ auch zu. Ein konstruktiver Vorschlag war, dass die jeweiligen Meister der Bezirksklasse sowie der Kreisligen automatisch aufsteigen sollen, nicht nur die Teilnahmerechte für die jeweilige Relegation erwerben. Dies ist eine Idee, die geprüft werden sollte. Nur, im ersten Jahr schon mit großen Veränderungen anzufangen, wenn noch nicht einmal die Relegation abgeschlossen ist, halte ich für verfrüht.

Auswahltrainer gesucht

Die Bezirksauswahl sucht neue Trainer! Ab der neuen Saison können neue Trainer die Betreuung der Bezirksauswahl U14 und jünger übernehmen.

Nötig ist die jährliche Sichtung aller interessierten Talente bei zwei Sichtungsterminen sowie anschließend die Formierung und Betreuung eines Kaders für das jährliche Bezirksauswahlturnier (BAT).

Gesucht werden Trainer sowohl für die Buben wie für die Mädchenauswahl. Mindestvoraussetzung ist eine C-Lizenz Leistungssport. Honoriert wird nach der gültigen Honorarordnung des Bezirks (auf Anfrage bei der Geschäftsstelle).

Formlose Anfragen und Bewerbungen an die Geschäftsstelle (Postfach 1632, 85266 Pfaffenhofen, obb.geschaeftsstelle@bbv-online.de).

NEXT BBL REF

Das offizielle Förder-Programm für junge Schiedsrichter

16. September 2012
10.00–16.00 Uhr
Sporthalle ESV München

Fortbildung inkl. Individual-Coachings von Bundesliga-Schiedsrichtern.

Anmeldung für Schiedsrichter unter 20 Jahren per E-Mail an obb.geschaeftsstelle@bbv-online.de

Eine Initiative des Basketballverbands Oberbayern

Die Aktion „Next BBL Ref“ geht in die zweite Auflage. Das neue Ausbildungs- und Förderprogramm des Bezirks speziell für Schiedsrichter unter 18 beinhaltet einen Tag mit zwei jungen Top-Ausbildern. Neben der Fortbildung im Lehrsaal, die als Pflichtfortbildung für den Einsatz in der kommenden Saison gilt, gibt es auch individuelle Coachings zur Leistungsverbesserung in der Halle. Das Angebot ist ein Beitrag zur optimalen Betreuung und Förderung von Schiedsrichternachwuchs.

„Next BBL Ref“ steigt diesmal am Sonntag, 16.09., ab 10 h in der Vereinshalle des ESV München im Sportpark Nymphenburg (M-ESV). Teilnehmen können Basisschiedsrichter und Schiedsrichter unter 18 Jahre. Anmeldung an die Geschäftsstelle (gs.obb@bbv-online.de). Alle weiteren Informationen auf www.obb.bbv-online.de.



Oberbayerisches MiniMasters 2012

Bayern und Jahn machen's wieder aus

Wie schon im Spielbetrieb der U10 im Kreis Mitte war auch das oberbayerische MiniMasters ein Duell zwischen dem FC Bayern und der TS Jahn München. Die Bayern, die zuvor auch schon die Kreismeisterschaft geholt hatten, setzten sich im Finale 66:48 gegen die gastgebenden Jahnler durch.

Weiter am Start: DJK SB München, SB DJK Rosenheim, TV Traunstein, TG Landshut.



Zweimal hauchdünn für Jahn München

Sieger eines spannenden Turniers beim MiniMasters der U11w in der Halle des Luitpold-Gymnasiums Wasserburg wurde Jahn München vor einer spontanen Spielgemeinschaft aus Bad Aibling und Landshut.

In der Vorrundengruppe A kam es zum *Showdown* zwischen Wasserburg und Bad Aibling/Landshut, bei dem die Gastgeberinnen mit 38:43 den Kürzeren zogen. In Gruppe wurde es noch knapper, dort setzte sich Jahn München im entscheidenden Spiel gegen Jahn Freising hauchdünn 40:38 durch.

Das Finale war dann ein hochklassiges Spiel zweier Teams auf Augenhöhe. In einer intensiven Partie siegte schließlich mit Jahn München die ausgeglichener besetzte Mannschaft mit 37:35. Auf den Plätzen landeten TSV Wasserburg, Jahn Freising, SV Mammendorf, MTV München, ASV Rott und SB DJK Rosenheim.





Schmitt im Nationalteam der U16

Nach dem Nominierungslehrgang in Paderborn wurde Sebastian Schmitt aus Rosenheim von Bundestrainer Harald Stein in die U16-Nationalmannschaft eingeladen. Er durfte nun bereits an vier Maßnahmen des Nationalteams teilnehmen und hofft darauf, dass er auch bei der anstehenden Europameisterschaft mit von der Partie ist. Um dieses Ziel zu erreichen, legt er bereits zusätzliche Trainingsseinheiten ein. Schmitt spielt mit Doppellizenz bei seinem Heimatverein SB DJK Rosenheim und beim FC Bayern München in der JBBL. Unterstützt wird er bei seinen Zusatzbemühungen von seinen beiden Vereinen.



Ligabüro im Kreis West angestrebt

Ein Ligabüro möchte auch der Kreis West für die Verwaltung aller seiner Ligen einrichten. Derzeit prüfe der Vorstand die formalen Voraussetzungen für die Zusammenfassung, informierte Sportreferent Florian Szczepanek beim Kreistag West (Bild oben).

Als Neuerung beschlossen wurde auf Initiative des SV Erpfting die Option, dass neu gemeldeten Vereinen noch ohne Schiedsrichter in Ligen, in den üblicherweise Heimschiedsrichter gefordert werden, auch neutrale Schiedsrichter zugeteilt werden können. Der Etatvorschlag für 2012/13 wurde von den Vereinsvertretern einstimmig gebilligt.

Franz Lupp neu Zweiter Vorsitzender

Einen Zweiten Vorsitzenden hat der Kreis Mitte nun als eigene Funktion im Kreisvorstand. Beim Kreistag im Sportheim des SV Allianz München wurde Franz Lupp (Freising) zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Den einmütig wiedergewählten Vorstand bilden ansonsten Vorsitzender Kurt Schirwat, Sportreferent Florian Breitreutz, Kassenreferent Kurt Pfeifer, Jugendreferentin Karin Schiller, Minireferent Werner Link und Schiedsrichterreferent Stefan Köck.

Schirwat zeigte sich begeistert, dass der Kreis in einer Saison gleich vier neue Vereine gewonnen hat, die neu zum Spielbetrieb meldeten.

Nachwuchs für neue Teams

Tryout für Neueinsteiger U10 bis U12 beim SB Rosenheim

Ein Tryout für Nachwuchsbasketballer für neue Teams in den Altersklassen U10, U11 und U12 hat der SB Rosenheim veranstaltet. 24 Kinder spielten mer hat auch das Basketballabzeichen in Bronze geschafft.

den Trainern vor, darunter 16, die noch in keinem Verein gespielt haben. Drei Coaches standen bereit und hatten lustige Übungen parat. Jeder Teilneh-





Knappe Kisten

Bereits zum vierten Mal veranstaltete der TV Dinsgolfing die *Streetball Open* im Isarwaldstadion (oben), an denen bei hervorragendem Sommerwetter und coolen Sound 14 Mannschaften in den Altersgruppen Schüler, Jugend und Herren an den Start gingen. Zudem absolvierten die jüngsten Spieler ihr Basketballabzeichen in Bronze und Silber.

Die Spiele im Modus „Jeder gegen Jeden“ verliefen auf hohem spielerischen Niveau, da vor allem Vilsbiburg und Tegernheim mit Regionalliga- und Oberligaspielern antraten. Auch ehemalige Bundesligaspieler waren dabei. In den Schlüsselspielen setzte sich „Andy Brown Glory Squad“ nach Verlängerung mit 14:12 gegen „Insanity“ durch. Auch „Rbg Finest“ war gegen „Insanity“ mit 13:11 erfolgreich, der Turniersieg wurde damit im Spiel der beiden ungeschlagenen Mannschaften entschieden. Auch dieses Spiel verlief denkbar knapp, am Ende setzten sich „Rbg Finest“ in einem intensiven Spiel mit 14:12 gegen die „Andy Brown Glory Squad“ durch.

In der Jugendgruppe setzte sich das Team „Magic“ durch, auf den weiteren Plätzen folgten „Hille“ und „Turkish Airlines“. Bei den Schülerteams gewann die Mannschaft „Kickz“ vor „Boston Celtics“, „Balltime“, „OKC“ und „Black and yellow“.

Beim Wettkampf der besten Dreierschützen gingen mit jeweils elf Treffern Sven Leichtl (Tegernheim) und Alexey Bondar (Vilsbiburg) als Sieger hervor, da es auch in einem erneuten Durchgang wieder unentschieden stand. Für Aufsehen sorgte der U10-Spieler Alexander Ruder, der als mit Abstand jüngster Teilnehmer mit sechs Treffern so manchen Herrenspieler übertraf.



Finale noch gedreht

Bei großer Hitze traten 16 Teams aus ganz Bayern zum 2. Landsberger Streetballturnier auf dem Freiplatz an der Lechstraße an (li.). Das Team „Eintracht Prügel“ um die Landsberger Basketballikonen Michi Teichner und Eugene Hostetler schied dabei überraschend schon in der Vorrunde aus. Die reine Damenmannschaft um DJK-Topscorerin Bettina Lintz profitierte von der Regel, dass Frauenkörbe doppelt zählten. Mit unzähligen Dreieren schossen Lintz und Kollegin Martina Seckler ihre Mannschaft gegen die Bamberger „Brösels“ ins Viertelfinale.

Zur Regeneration ging es für die meisten Spieler ins benachbarte Inselbad, in das alle Turnierteilnehmer von den Landsberger Stadtwerken eingeladen waren. Die ausgeschiedenen Teams trugen derweil die „Runde um die goldene Ananas“ aus, die schließlich an „Der Bodensatz“ aus Prittriching ging.

Im richtigen Turnierfinale traf das favorisierte, mit Nördlinger ProB-Spielern gespickte Team „Wolfpack“ um den ehemaligen Landsberger Josef Eichler auf das Münchner „Burgerhouse“, das in einer intensiv geführten Partie 14 Minuten wie der sichere Sieger aussah. Doch in allerletzter Sekunde retteten sich die Nördlinger per Dreier in die Verlängerung und bewiesen dort den längeren Atem. Im Spiel um Platz Drei setzte sich mit „The crazy insane flying monkey space invaders“ ein reines Landsberger „Heimteam“ durch vor den „H-Town Ballers“ aus Hechendorf.

Beim „Shoot out“ siegte Julius Haag vom Nördlinger Team „Wolfpack“, gefolgt von seinem Mannschaftskollegen Fabian Brütting und der Landsbergerin Ronja Boolzen.



Heiße Matches der „Girls“

Zehn Damenmannschaften aus ganz Oberbayern trafen mit knapp 100 Spielerinnen im Alter von 14 bis 58 im *Oberland Dome* zum *Girls Day* des TV Miesbach an. Als besonderes Angebot gab es für die pausierenden Teams auf dem Hartplatz neben der Halle ein Aufwärm- und Regenerationsprogramm mit Katharina Pospich, ausgebildeter Ernährungsberaterin und Fitnesstrainerin.

Für Gastgeber TSV Miesbach gab es dabei das „Aus“ schon in der Vorrunde nach einem dramatischen Match. Die Gastgeberinnen, die das zweitjüngste Team des Turniers stellten, führten gegen den MTV München II Sekunden vor Schluss mit drei Punkten, bevor sich die Münchnerinnen mit einem Wahnsinns-Dreipunktewurf in die Verlängerung retteten.

In der Overtime verloren die Miesbacherinnen erst nach drei persönlichen Fouls Teamkapitän Franziska Jacobi und dann mit 23:25 das Spiel.

Jedem der zehn teilnehmenden Teams gelang mindestens ein Sieg in der Vorrunde. Im Halbfinale kam es dann zu einem Derby zwischen Zweiter und Dritter Mannschaft des MTSV Schwabing, „Jung“ gegen „Alt“. Die langjährige Erfahrung besiegte dabei die Konkurrenz aus dem eigenen Verein mit 33:22. Der TSV Wasserburg 3 setzte sich klar mit 27:9 gegen den MTV München durch.

Im Finale fehlte den Schwabingerinnen die nötige Puste, um den ehrgeizigen Wasserburgerinnen wirklich gefährlich zu werden. 24:14 lautete das Endergebnis.

diese Möglichkeit nicht, deshalb wird § 30, Abs. 8, wieder aus der Ausschreibung gelöscht, da ihm die Rechtsnorm fehlt.

gez. Peter Ödinger
Bezirksjugendreferent



vorstand

Einladung zum Kreistag Südost 2012

am Montag, 23.07.2012
in der Osteria am Huberberg, Flurstraße 6, 83059
Kolbermoor (Tel. 08031/91446)

Beginn Staffeltag: 18 Uhr
Beginn Kreistag: 20 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht des 1. Vorsitzenden und der Referenten
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Kassenreferenten
7. Besprechung/Diskussion Schiedsrichtersituation im Kreis
8. Besprechung und Beschlussfassung zu den Anträgen
9. Festlegung von Ort und Termin des Kreistages 2013
10. Verschiedenes

Die Teilnahme am Kreistag ist für alle am Spielbetrieb des Kreises Südost teilnehmenden Vereine Pflicht.

gez. Oliver Nickel
(Kreisvorsitzender)

Terminplanung Bezirksligen

Der vorläufige Spielplan für die Seniorenbezirksligen steht in TeamSL seit Juni 2012 bereit. Alle Vereine mit Mannschaften in den Seniorenligen haben bis zum 31.07.2012 Zeit, ihre Termine entsprechend anzupassen. Nach dem 31.07. gibt es noch eine Frist bis zum 15.08., wo Termine nur in Absprache mit allen Beteiligten geändert werden können. Bitte die teilweise noch fehlenden Spielhallen und Spielbelegzeiten ergänzen.

Die angesetzten Spieltermine können von den Heimvereinen im Rahmen des Spieltagwochenendes selbstständig in TeamSL angepasst werden. Sollte sich ein Spieltermin außerhalb des Spieltagwochenendes ergeben, dann den neuen Termin beim Ligabüro unter obb.ligabuero@bbv-online.de anmelden.

Alle nach dem 15.08. eingehenden Spielterminanpassungen werden erst wieder ab dem 15.09. bearbeitet. Ab diesem Zeitpunkt sind diese dann auch wie Spielverlegungen kostenpflichtig. Folgende Infos werden für die Spielterminanpassung in TeamSL immer benötigt: Liga, Spielnummer (bleibt immer gleich), Heim, Gast, alter Termin, neuer Termin, Spielhalle.

gez. Thomas Winter
Bezirkssportreferent

Korrektur Ausschreibung

Die Vorgabe, die Einsatzberechtigung im U18/U16-Spielbetrieb zu beschränken (Einsatzberechtigung von JBBL/NBBL-Spielern) ist nach DBB-JSO §4.10 (s.u.) nur auf Landesverbandsebene möglich, sprich Bayernliga/Meisterschaften. Der Bezirk hat



lehrgänge

Schiedsrichter

(Lehrgänge LSE und LSD finden erst wieder 2013 statt)

Trainer

DA3-12 14./15./16.09. und 21./22./23.09.
Traunstein

Weitere Infos auf

www.obb.bbv-online.de.



impressum

bn - notizen für oberbayern

werden herausgegeben vom
BBV-Bezirksverband Oberbayern;
Redaktion: Klaus Bachhuber, Postfach 1632, 85266
Pfaffenhofen, Tel. 08441/2777035,
eMail: bn@bbv-online.de.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Donnerstag, 20. September.